



14. Juni 2019

auf zum
Frauenstreik!

«Wenn Frau will, steht alles still!», so der Slogan des landesweiten Frauenstreikes am 14. Juni 1991. Eine halbe Million Frauen haben sich in der einen oder anderen Form dem Streik angeschlossen. Es waren Uhrenarbeiterinnen im Jura, die nach zehn Jahren Verfassungsartikel für gleichen Lohn realisieren mussten, dass sie immer noch weniger verdienten als ihre männlichen Kollegen. Die Empörung war gross und sie riefen nach einem Frauenstreik!

Und wieder rufen Frauen zum Streik auf am 14. Juni 2019. Gefordert wird eine Gesellschaft, die auf Gleichstellung und Solidarität beruht, ohne Diskriminierung, ohne Sexismus und ohne Gewalt gegen Frauen: Für alle, unabhängig von der Hautfarbe, Kultur, Herkunft, Religion, Nationalität, der sexuellen Orientierung, Geschlechteridentität, Alter oder sozialer Stellung!

Überall, wo sich eine Plattform bietet, setzen wir uns für unsere Anliegen ein: Am Arbeitsplatz, auf der Strasse, im öffentlichen Raum, zuhause usw.

Auf zum Frauenstreik! Ob Schülerinnen, Student-innen, Hausfrauen, erwerbstätig, erwerbslos oder pensioniert; ob Mütter, Grossmütter oder Frauen ohne Kinder. Aber auch solidarische Männer, die unterstützen und partizipieren.

www.frauen-streiken.ch

Podiumsdiskussion

von Marche Mondiale des Femmes Bern:

Es diskutieren Aktivistinnen vom Frauenstreik 1991 und Aktivistinnen für den Frauenstreik 2019: «Was können wir voneinander lernen, wie können wir mobilisieren?», und vieles mehr...

Bettina Dauwalder, Gewerkschafterin

Regula Keller, Lehrerin, ehem. Stadträtin

Anne Fritz, SGB-Koordinatorin Frauenstreik

Itziar Marañón, Journalistin, Projektleiterin

Moderation

Anja Peter, Historikerin, Mutter, Projektleiterin

Montag, 28. Januar 2019, 19 Uhr

Ort: Kongresszent- Kreuz, Bern,
Zeughausgasse 41, Saal Tavel, 2. OG

Mit anschliessendem Apéro

Alle sind herzlich eingeladen